



Freie Wähler e. V., Ergoldsbacher Straße 10, 84098 Hohenthann

An die
Gemeinde Hohenthann
z. Hd. Frau Bürgermeisterin
Andrea Weiß
Rathausplatz 1
84098 Hohenthann



30.04.2017

Gemeinderatssitzung vom 26.04.2017
hier: Kreiselpflege Weihenstephan

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Weiß,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

in der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2017 wurde die Pflege und Unterhaltung des Kreisverkehrs von Weihenstephan durch die Freien Wähler Hohenthann e. V., insbesondere die Rechnung für die Aufschotterung diskutiert. Dabei wurde von Seiten von Frau Bürgermeisterin Weiß behauptet, dass es der Gemeinde nicht bekannt gewesen sei, dass diese Aufschotterung vorgenommen wird bzw. dass die Gemeinde die Kosten übernehmen soll.

Dazu möchte ich wie folgt Stellung nehmen: Ich habe bereits im Frühjahr 2016 mit Frau Bürgermeisterin Weiß telefoniert und ihr die Notwendigkeit der Auf- bzw. Nachschotterung des Kreisverkehrs erläutert. Dabei hat Frau Bürgermeisterin Weiß die Übernahme der Kosten für den Schotter zugesichert. Nachdem von Frau Bürgermeisterin Weiß kein schriftlicher Antrag gefordert wurde habe ich mich auf das Wort der Bürgermeisterin verlassen.

Leider sind wir im letzten Jahr aus verschiedenen Gründen nicht dazu gekommen, diese große Arbeitsaktion – wir waren an zwei Samstagen mit jeweils 12 Arbeitskräften im Einsatz – zu starten und so haben wir dies gleich zu Beginn der diesjährigen „Kreiselpflegesaison“ geplant und durchgeführt. Für mich galt dabei auch 2017 noch die Zusage der Bürgermeisterin aus 2016 und ich möchte daher auch die in der öffentlichen Gemeinderatssitzung gemachten Aussagen bzw. Unterstellungen („...dies gilt auch für die Freien Wähler...weder die Verwaltung noch ich wusste Bescheid...“) klar zurückweisen.



Im Übrigen möchte ich noch erwähnen, dass der Kreisverkehr bei Weihenstephan von vielen Verkehrsteilnehmern immer wieder als „einer der schönsten Kreisverkehre weit und breit“ bezeichnet wird und somit ein Aushängeschild für die Gemeinde Hohenthann ist.

Nachdem auch von einigen Gemeinderatsmitgliedern die Gestaltung des Kreisverkehrs immer wieder kritisiert wird möchte ich als der damals zuständige Bürgermeister erklären, dass der Kreisverkehr im Zuge der Ortsumgebung Weihenstephan durch das Landschaftsarchitekturbüro Büttner dergestalt geplant wurde, dass ab Sommer in verschiedenen Zeitabständen immer andere Blumen oder Sträucher blühen.

Die Freien Wähler Hohenthann haben die Pflege im Jahr 2014 ehrenamtlich übernommen und es werden jährlich durchschnittlich zwischen 65 und 80 Arbeitsstunden geleistet. Wie bereits mehrfach geschildert, leisten die Freien Wähler Hohenthann diesen Beitrag gerne und entlasten damit auch die Gemeinde Hohenthann. Deshalb finde ich es schade und auch ein Stück weit bedauerlich, wenn diese ehrenamtliche Arbeit durch so eine Diskussion in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung in Misskredit gebracht wird.

Ich hoffe, dass mit diesem Schreiben die „vermeintlichen“ Ungereimtheiten bzw. „Kommunikationsprobleme“ ausgeräumt sind.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Dreier
1. Vorsitzender



Freie Wähler e. V., Ergoldsbacher Straße 10, 84098 Hohenthann

An die
Gemeinde Hohenthann
z. Hd. Frau Bürgermeisterin
Andrea Weiß
Rathausplatz 1
84098 Hohenthann



09.06.2017

Gemeinderatssitzung vom 10.05.2017
hier: Kreiselpflege Weihenstephan

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Weiß,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

in der Gemeinderatssitzung vom 10.05.2017 wurde unter Tagesordnungspunkt 9.4 vom Fraktionssprecher der Freien Wähler e.V. die schriftliche Stellungnahme bezüglich der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2017 zur Kreiselpflege in Weihenstephan vorgetragen.

Im letzten Satz des Protokolls heißt es wörtlich: „Erste Bürgermeisterin Weiß erklärte abschließend, dass es bei dem Telefonat lediglich um die Düngung ging und nicht um eine Aufschotterung.“

Leider muss ich mich erneut an den Gemeinderat wenden, da diese Aussage von Frau Bürgermeisterin Weiß nur die halbe Wahrheit ist. Auf ihre Frage in dem Telefonat nach der Menge des benötigten Schotters konnte ich ihr damals nämlich keine Auskunft geben und so erklärte sich Frau Bürgermeisterin Weiß mit der Übernahme der Kosten einverstanden.

Als 1. Vorsitzender der Freien Wähler e. V. aber auch als ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Hohenthann möchte ich abschließend zu diesem Thema erklären, dass ich es beschämend finde, dass von meiner Nachfolgerin im Amt zunächst (GR-Sitzung vom 26.04.2017) versucht wird, den Gemeinderat und die Öffentlichkeit der Gemeinde Hohenthann mit falschen Aussagen bewusst gegen meine Person zu täuschen und im Anschluss daran nur die halbe Wahrheit zugegeben wird.



Man könnte als Bürger und Vorsitzender eines Vereins durchaus erwarten, dass von Seiten der Gemeinde oder der Bürgermeisterin etwas hinterfragt wird, wenn man sich nicht mehr erinnern kann, bevor man mit unwahren Aussagen an die Öffentlichkeit geht.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Dreier
1. Vorsitzender